

## Entscheidungshilfe zur CRO-Auswahl

[13.11.2013] München – Spezielle Situationen erfordern spezifische Instrumente, Personen mit Situationskompetenz und situationsspezifischer Erfahrung. Wenn es brennt, kommt die Feuerwehr. Versuchen sich die Bewohner selbst, „brennt die Hütte meist erst richtig“. Bei Unternehmen ist es nicht anders. Können Strategiekrisen – meist noch im Sinne einer Weiterentwicklung des Geschäftsmodells bzw. der strategischen Neuausrichtung – mit Bordmitteln bewältigt werden, so sieht es mit Ertrags- und Liquiditätskrisen schon anders aus.

Die Ursachen hierfür liegen im Wesen jeder akuten Krise selbst begründet. Vielfalt und Komplexität der Aufgaben nehmen zu, Entscheidungen sind zunehmend unter unvollständiger Information und auf der Basis robusterer Analytik zu treffen. Entscheidungsprozesse sind zu verkürzen und Entscheidungsgremien zu verkleinern – das geht nicht mit „business as usual“, es muss jemand an Bord, der sich mit der Situation auskennt, der die zur Problemlösung notwendige Erfahrung, ausreichend Weitblick und Analytik, sowie das richtige Mix an Eigenschaften mitbringt, das ihn befähigt, alle Beteiligten für eine gemeinsame Marschrichtung zu begeistern – eben ein Chief Restructuring Officer (CRO). Intern muss der CRO die Mannschaft hinter sich bringen, er muss sie zur sprichwörtlichen Extrameile motivieren und das trotz harter Einschnitte und unpopulärer Maßnahmen.

Der Chief Restructuring Officer ist dafür verantwortlich, dass die Umsetzung des Sanierungskonzepts klappt, die Termine und materiellen Ziele erreicht werden. Die Möglichkeiten zur Ausgestaltung dieser Funktion sind jedoch vielfältig und müssen jeweils spezifisch auf die Unternehmenssituation abgestimmt werden.

Dies ist nicht immer einfach, denn gerade der Finanzierer sieht als Außenstehender primär Symptome und hat meist nicht wirklich Transparenz über die Ursachen und internen Zusammenhänge.

Deshalb muss eine Brücke geschlagen werden, damit über sichtbare äußere Zeichen nicht nur auf die Ursache geschlossen wird, sondern die richtige Ausprägung des CROs gewählt werden kann, die genau zum Problem passt und damit die Problemlösung gewährleistet.

Um situations- und unternehmensspezifisch die passende Lösung zu finden, unterstützen unsere Entscheidungsbäume zur CRO-Auswahl auf unserer Webseite unter:

<http://www.management-link.de/Leistungen/CRO-Auswahl/>

#### **Kurzporträt Management Link**

Die Management Link GmbH stellt eine erfahrene Mannschaft an Chief Restructuring Officers (CROs) und Beiräten zur Verfügung, die bei Ertrags- und Liquiditätskrisen Unternehmen zentrale Aufgaben zur Problembewältigung übernehmen und sich darüber hinaus auf die Weiterentwicklung eines tragfähigen, robusten und zukunftsfähigen Geschäftsmodells konzentrieren. Im Jahr 2012 gegründet, mit Stammsitz in München, greifen die Management Link CROs und Beiräte besonders auf Erfahrungen mit Familienunternehmen zurück und haben Erfolg in wesentlichen Projekten nachgewiesen.

#### **Pressekontakt:**

Britta von Sachs  
Management Link GmbH  
Nymphenburger Straße 21  
80335 München  
Telefon 089 28623-120  
Email [sachs@management-link.de](mailto:sachs@management-link.de)